

## MEMOLAND – GEDÄCHTNIS-STRATEGIE MIT EINER 1. KLASSE

### Fallbericht von Nina Gutmann

#### Methode

Trainingseinheit 1: ‚Vicky und Anton im Memoland‘ als Lernstrategie aus dem Buch: ‚MEMOLAND – Abenteuer in der Zauberwelt der Gedächtnistricks‘

#### Informationen zur Klasse

- 1. Klasse der Theodor-Heuss-Grundschule in Laubach
- Umsetzung 08.07.2022, kurz vor den Sommerferien
- Alter der Kinder: ca. 8 Jahre
- 15 Mädchen, 5 Jungen
- Ort: Klassenraum

#### Vorbereitungen

Nachdem ich mich dazu entschieden habe, die Trainingseinheit 1 von MEMOLAND in einer ersten Klasse an meiner Grundschule durchzuführen, habe ich mir die Geschichte und den Ablauf mehrfach durchgelesen. Während des Lesens konnte ich unterschiedliche Ideen entwickeln, die ich bei der Umsetzung mit einbringen wollte:

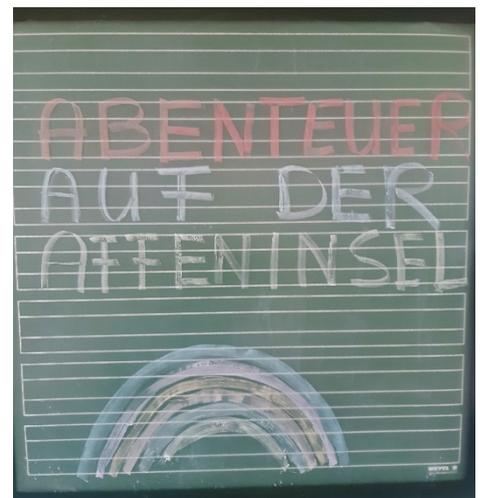
- 1.) Um die Vorstellungskraft und Neugier der Kinder anzuregen, habe ich mich dazu entschieden für die „Hauptdarsteller“ der Geschichte Kuscheltiere und Puppen anzuschaffen:
  - Vicky und Anton als Puppen
  - Die Eule Euresia, das Faultier Fred, der Affe Archibald und Herr Dachs als Kuscheltiere.
  - Die Eulen-Flug-Traumpause wollte ich gerne mit einer Entspannungsmusik untermalen. Dabei habe ich mich für die CD: Traumstunden für Kinder von Ralf Kiwit entschieden
- 2.) Mit der Klassenlehrerin habe ich besprochen, dass die Kinder für diesen Tag Kissen und Decken mit in die Schule bringen dürfen. Als Zeitfenster wurden zwei Schulstunden eingeplant.

- 3.) Da mir das Erfolgserlebnis für die Kinder sehr wichtig war und ich die Trainingseinheit erstmals mit einer 1. Klasse durchführte, habe ich mich dazu entschieden die 10 Körperrouen-Punkte auf 6 Körperrouen-Punkte zu reduzieren. Genaueres dazu folgt bei der Beschreibung der Umsetzung.
- 4.) Um den Kindern vor Beginn der Geschichte noch etwas Bewegung zu ermöglichen, habe ich eine dynamische Übung, das Schattenboxen, geplant.
- 5.) Um den Kindern zum Abschluss der Trainingseinheit zusätzliche Anerkennung für ihre erfolgreiche Teilnahme an dem Gedächtnistraining zu vermitteln, sollte jedes Kind einen Schokokeks erhalten.

## Umsetzung der Trainingseinheit und Ablauf

Für die Umsetzung habe ich in der Pause vor Stundenbeginn auf das Innere der Tafel den „Einkaufszettel“ von Vicky und Anton geschrieben (dieser war somit vorerst verdeckt), außen war der Titel unserer Schulstunde geschrieben: „Abenteuer auf der Affeninsel“

Als die Kinder nach der Pause in den Klassenraum kamen, waren sie schon aufgeregt und wollten wissen, was wir nun gemeinsam machen. Ich erklärte den Kindern, dass wir gemeinsam Abenteuer in der Zauberwelt der Gedächtnistricks erleben werden. Dazu machen wir eine Reise auf die Affeninsel. Dort werden wir verschiedenen Menschen und Tieren begegnen. Diese stellte ich den Kindern mithilfe meiner mitgebrachten Puppen und Kuscheltieren vor.



Die Puppen und Kuscheltieren lösten bei den Kindern große Begeisterung aus, so dass die meisten diese zuerst anfassen und „kuscheln“ wollten, wozu ich auch einige Minuten Zeit zur Verfügung stellte. Erste „Lieblingstiere“ sind entstanden.

Weiterhin erklärte ich den Kindern, dass wir uns, während unseres Abenteuers häufig entspannen und zuhören, uns aber zwischendurch auch bewegen werden. Die Kinder zeigten ihre mitgebrachten Kissen und Decken und

erkundigten sich, ob sie sich auf den Boden oder auf die Bänke legen dürften. Sie freuten sich sehr über meine Zustimmung und verteilten sich im Raum (zum Teil nah zusammen in Kleingruppen).



Im nächsten Schritt fragte ich die Kinder, ob sie Lust hätten, dass wir uns gemeinsam bewegen, da wir es uns im Anschluss daran gemütlich machen würden, um gut zuhören zu können, wie das Abenteuer mit Vicky und Anton startet. Die Antwort der Kinder lautete einheitlich und mit Begeisterung: „Jaaaaaa“. Ich führte die dynamische Übung „Schattenboxen“ durch:

„Wir boxen jetzt gleich mit geballten Fäusten vor uns in die Luft. Dabei fangen wir mit der rechten Faust an.“ Der Erwachsene gibt Rhythmus und Tempo vor. Das Tempo steigert sich. Mit den Füßen wird dann zusätzlich getreten. Die Bewegungen möglichst rhythmisch ausagieren. Auch das Treten kann sehr kraftvoll erfolgen. „Dabei rufen wir so laut wir können aus dem Bauch heraus: Aah!“



Im Anschluss daran, haben es sich alle Kinder gemütlich gemacht und das Abenteuer begann. Die Kinder waren von Beginn an leise, aufmerksam und lauschten der Geschichte.



Um die Balanceübung machen zu können bat ich die Kinder langsam aufzustehen und sich einen Platz zu suchen, an dem sie genügend Raum in alle Richtungen hatten. Alle beteiligten sich aktiv und mit Begeisterung an den drei Übungen, dem Baum, dem Flugzeug und dem Storch. Ich hatte mich bereits vorher dazu entschieden, beim Halten nur bis 5 anstatt bis 7 zu zählen, da ich die Kinder motorisch bisher nicht einschätzen konnte und die Freude erhalten bleiben sollte. Nach der Balanceübung machten die Kinder es sich wieder gemütlich und lauschten der Geschichte.



Mit Beginn der Eulen-Flug-Traumpause stellte ich die Entspannungsmusik an. Auch hier gelang es den Kindern sich voll auf die Traumpause einzulassen. Einige wünschten sich im Anschluss eine weitere Entspannungsgeschichte mit Musik.

Mit Erklärung der 6- Körperrouen-Punkte bat ich die Kinder sich erneut hinzustellen. Ich erklärte ihnen zuerst die Punkte 1-3:

- 1: die Füße
- 2: die Knie
- 3: der Po

Danach haben wir die drei Punkte nochmal zusammen laut gesprochen. Weiter ging es zu Punkt 4 bis 6:

- 4: der Bauch
- 5: die Schultern
- 6: der Kopf

Auch die haben wir laut wiederholt und dabei die einzelnen Körperpunkte berührt. Zum Schluss haben wir alle 6 Punkte hintereinander laut wiederholt. Die Kinder haben konzentriert mitgearbeitet.

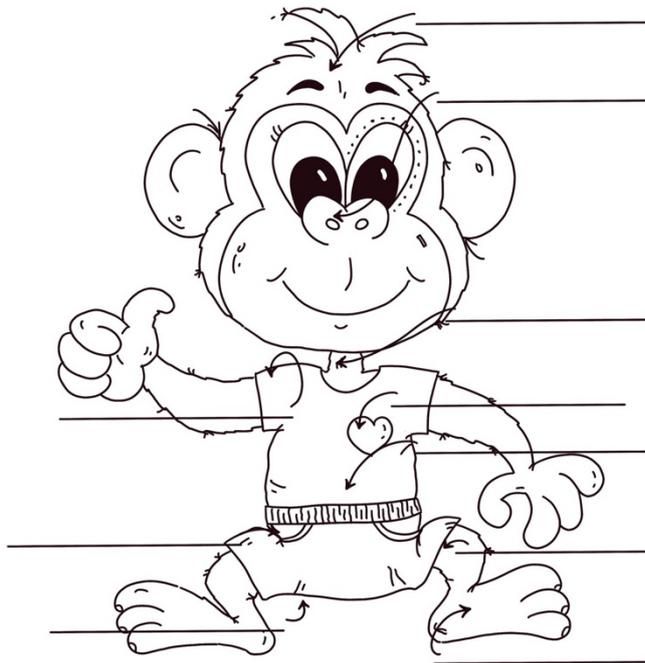
Als wir zu der Stelle kamen, an der die Einkaufsliste bekannt wurde, habe ich diese der Klasse an der Tafel präsentiert. Die Kinder haben diese laut vorgelesen:



1. Wasser (Füße) = Wasserbecher fällt auf eure Füße, wie fühlt sich das an?
2. Regenjacke (Knie) = die Regenjacke geht bis zu unseren Knien, damit wir nicht nass werden
3. Isomatte (Po) = die Isomatte schützt unseren Po vor Kälte und Nässe, wenn wir uns hinsetzen
4. Kekse (Bauch) = die Kekse landen in unserem Bauch, lecker!
5. Rucksack (Schultern) = den Rucksack tragen wir auf unseren Schultern
6. Feenstaub (Kopf) = der Feenstaub rieselt auf unseren Kopf und bringt uns Glück!

Nun haben wir die Einkaufsliste mit den Körperpunkten verknüpft. Auf die Frage, ob jemand der Kinder eine Idee habe, wie man sich die Begriffe mit den Körperpunkten besonders einfach merken könne, kamen vorerst keine Vorschläge. Somit habe ich mögliche „Eselsbrücken“ gebaut (siehe oben Einkaufsliste). Bei der Isomatte hat ein Kind den Vorschlag, dass man mit dem Po auf der Isomatte sitzen könne, eingebracht!

Am Ende der Geschichte als Vicky und Anton die Einkaufsliste im Supermarkt aufsagen, fragte ich die Kinder, ob jemand von ihnen Vicky und Anton helfen wolle. Mehrere Kinder meldeten sich und konnten die Liste anhand der Körperpunkte wiedergeben. Danach wiederholten wir alle gemeinsam die Einkaufsliste mithilfe der Körperpunkte.



Die Kinder erhielten ein großes Lob und meine Bewunderung, wie großartig es ihnen gelungen ist, sich die Dinge zu merken.

Zum Schluss bekam jedes Kind eine Kopie von Archibald mit den 6 Körperrouutenpunkten. Die Kinder begannen das Bild auszumalen und die meisten haben die Worte zu den Körperrouuten-Punkten eingetragen. Zusätzlich hatten die Kinder die Möglichkeit sich von mir kopierte Trainingsaufgaben mit nach Hause zu nehmen. Alle Kinder wollte diese mitnehmen.

©MEMOLAND TE1 | Archibald - Körper-Routen-Trick

## Feedback/Reflexion

In einer Abschlussrunde habe ich die Klasse gefragt, wie es ihnen gefallen hat und was ihnen am besten gefallen hat. Alle Kinder meldeten zurück, dass es ihnen sehr gut gefallen habe. Einige sagten, es habe ihnen alles davon gefallen. Anderen haben insbesondere die Traumreise mit Musik, die Balance Übung und die Kuschtiere gefallen.

Das Feedback der Klassenlehrerin war ebenso positiv, sie war begeistert, wie konzentriert ihre Klasse mitgearbeitet habe. Von einzelnen Kindern sei sie besonders beeindruckt, diejenigen die sich sonst schwer auf Neues einlassen könnten und diejenigen, denen im Unterricht das Konzentrieren schwerfalle.

Aus meiner Sicht war die Trainingseinheit mit MEMOLAND ein voller Erfolg. Mein Eindruck war, dass die Kinder von „der anderen Art“ zu lernen begeistert waren. Die Mischung aus Entspannung, Bewegung und Konzentration war großartig für den Gesamtverlauf der Trainingseinheit!